Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 4 (1897)

Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

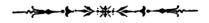
Chef=Redaktion:

El. Frei, alt:Hek.: Lehrer, Ginsiedeln.

Vierter Jahrgang.

15. Beft.

(Erscheint 2 Bogen ftark je den 1. und 15. jeden Monats.)



Einstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach, Rachfolger von Buf, geerle & Co.

1897.

Inhalt.

2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	Die geistliche Schulaussicht in der Bolksschule. Arbeit der Sektion Luzern von Pfarrer Bättig in Bignau. Schluß . Auregend! Psychologische Erläuterung des Unterrichtsgrundsates: "Bon der Anschaufung zum Begriff." Bon einer Ursulinerinnen-Lehrerin Oesterreichs Bloß vom Piusvereine. Bon Cl. Frei Umerikanisches Der Schall. Bon X. Bon rechts und links und nach rechts und links. Bon Cl. Frei Eine Geschichtsfabel. Bon L. Bz. Pädagogische Rundschau. Bon Cl. Frei Pädagogische Litteratur und Lehrmittel	449 457 460 461 464 465 471 475
11.	Briefkasten. — Inserate. Briefkasten. — Inserate. Borläufig!	479
3.	Die Kataloge der verschiedenen katholischen Anstalten laufen ein. Ichiebe eine summarische Besprechung, bis ungefähr alle eingegangen. An mehrere. "Bündner Tagblatt" und "Basler Bolksblatt" nehmen positive Stellung gegen die in Sicht stehende Schulsubvention durch Bund, auch wenn "Garantien" geboten werden wollen. — Sie erklären klipklar "Wir glauben nicht an eine lojale, die christliche Schule nicht bed gende Ausführung. Und darum werden wir das Projekt allezeit bekämp Hochw. H. Dr. P. G. K. "Etwas Gemütliches" ist gesetzt und folgt in nächster wert. Bitte freundlichst um haldige Ausendung der Fartsetung	bereits h den p und rän= ien "
5.	jeder Beziehung großartig gewesen sein. Beteiligte sind des Lobes voll über lische Dankbarkeit. Natürlich waren auch die "Blätter" im Geiste dabei, mete egraphisch ihre Zustimmung und beglückwünschen nachträglich die Anstalt zu waltigen Ersolge.	fatho= eldeten m ge=
6.	Un viele Freunde. Glück auf zu den Ferien! Wünsche von ganzem & frobe, ftarkende Bakang! Aber eineweg! Bitte recht warm um diese oder jer	Herzen 1e gei

willsommen Bielfältigkeit!
7. Hochw. H. H. in E. Bald wieder kommen! Nicht erlahmen! Viribus unitis! Freundlichen Gruß!

stige Frucht Eurer beneidenswerten Muße. Auch neue Mitarbeiter sind sehr

8. Freund L. Den Dr. K. haben die "Finken" nicht erraten. Aber was tuts? Semper aliquid hæret.

9. Hochw. H. Brof. M. Bitte um baldige Jusendung des Manustriptes in Sachen des sel. Canisius. — Besten Gruß!

10. An viele. Die Festrede an der Rellnerfeier beginnt, wenn immer tunlich, mit nächster Rummer.

11. Hochw. H. Bz. Ift am Plate. War auch bereits an einer "auszüglichen" Arbeit in Sachen jener Broschüre. Um so besser aber, daß Sie ankamen. Besten Dank! 12. An mehrere. Ein Deus ex machina rückt eben nicht immer und nicht für jeden

12. An mehrere. Ein Deus ex machina rückt eben nicht immer und nicht für jeden in die Linie. Daher so "mosaikartige" Großhansereien. Im übrigen quousque tandem . . .? Ihr seid ja in die ser Sache genau das, wozu ihr euch selbst macht. Und damit Punktum; mich geht ja eigenklich das Ding nichts an.

13. Freund N. Sabe jenen falbaderlichen Wortschwall auch gelesen : allein das Mitleiden

befiel mich.